

Veranstaltungsort

Werkraum Schöpflin
Franz-Ehret-Straße 7, 79541 Lörrach

Nähere Informationen und Anmeldung

werkraum-schoepflin.de

Kontakt

info@werkraum-schoepflin.de

Teilnahmegebühr

1.950 € für alle sechs Module (30.10.20 – 30.10.21)

10% Rabatt für ACT-Fördermitglieder

20% ermäßigt für Schüler*innen, Studierende,
ALG II-Empfänger*innen

Der Preis ist ein Angebot für diesen Pilot-Durchgang der Weiterbildung. Der reguläre Preis wird danach voraussichtlich 3.400 € betragen.

Werkraum-Stipendien

Wir schreiben zwei Stipendien für Bewerber*innen aus: Bewerbung bis zum 31.03.2020 mit Lebenslauf und einer A4-Seite dazu, warum ihr euch bewirbt, zusammen in **einem** PDF an:

info@werkraum-schoepflin.de

Verpflegung & Unterkunft

Zwei kurze Pausen pro Tag:

Kaffee, Tee, Wasser, Gebäck, Obst (kostenfrei)

Mittagessen: nach Absprache gemeinsam vor Ort (Kosten tragen Teilnehmer*innen)

Unterkunft: Bei Bedarf unterstützen wir bei der Organisation.

Teilnehmendenzahl

Mindestens 10 und maximal 27 Teilnehmende.

Veranstalter*innen

Der **Werkraum Schöpflin** ist der Kultur- und Debatteort der Schöpflin Stiftung, ein Haus der Unruhe. Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts: Mit aufrüttelndem Theater, Konzerten, Lesungen, Wortwechseln, Ausstellungen oder engagierten Filmen wenden wir uns an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Regelmäßig produzieren wir im Werkraum Schöpflin selbst – indem wir Aufträge für Regie oder Schauspiel erteilen. Zugleich setzen wir auf eine starke Partizipation vor allem von Kindern und Jugendlichen in Workshops mit Künstler*innen, in der Berufsorientierung für kreative Berufe, in Lesecclubs und Schulprojekten. Denn Kultur macht stark!
> werkraum-schoepflin.de

Die **Schöpflin Stiftung** engagiert sich für kritische Bewusstseinsbildung, eine lebendige Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft. Mit unserer Arbeit wollen wir für die kommenden Generationen Weichen für eine bessere Zukunft stellen.

Gemeinsam mit ihren Partner*innen arbeitet die Schöpflin Stiftung daran, die Vision ganzheitlicher Bildung in Lörrach und deutschlandweit umzusetzen, um Kinder und Jugendliche bei der vollen Entfaltung ihrer Potenziale zu unterstützen. ACT e. V. ist seit 2019 einer der Förderpartner der Stiftung.
> schoepflin-stiftung.de

ACT e. V. eröffnet künstlerische Experimentierfelder in Schulen und Kultureinrichtungen und macht so Vielfalt als Glücksfall sichtbar. Der gemeinnützige Berliner Verein arbeitet nach dem Konzept von Maïke Plath (Begründerin Mischpult-Prinzip). Neben praktischen Forschungsfeldern widmet sich die Bildungsinitiative der Weitergabe des Konzeptes an Erwachsene mit Führungs-, Erziehungs- und Bildungsverantwortung mit dem Ziel Beziehungs- und Demokratiefähigkeit in der Gesellschaft nachhaltig zu stärken.

> act-berlin.de

Werkraum Schöpflin :



Gleichwürdige
Führung:

**Vom Gehorsam
zur Selbstverantwortung**

Eine Weiterbildung in Kooperation
von Werkraum Schöpflin und
ACT e. V. – mit Maïke Plath

ACT e.V. initiiert einen Prozess, aus dem freie, beziehungs- und demokratiefähige Menschen hervorgehen. Wir arbeiten nach dem Mischpultprinzip: Auf dieser Basis bieten wir Trainings an, die Beziehungs- und Führungskompetenzen vermitteln, die Selbstverantwortung der Teilnehmer*innen stärken und sie zur Selbstführung befähigen.

Das »Mischpult-Prinzip« geht von der praktischen Erfahrung aus, dass Menschen nur dann miteinander kooperieren und demokratische Kernkompetenzen erwerben, wenn entsprechende Umfelder dafür geschaffen werden. Demokratisches Denken und Handeln wird von Grund auf vermittelt, verstärkt und im konkreten, praktischen Handeln verinnerlicht.

Die Weiterbildung besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Modulen:
Workshopleitung: Maïke Plath

30./31. Oktober 2020
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

ACT! Wer bin ich?

Meine Bedürfnisse, Grenzen und Potentiale: Meine Biografie als emanzipatorische Erzählung. Die Teilnehmenden arbeiten biografisch mit Fokus auf ihrer eigenen Geschichte, ihren Potentialen und entsprechend ihres eigenen »Fachgebiets«, das sie individuell einbringen. Der Arbeitsprozess orientiert sich an folgenden Fragen: Wie bin ich zu dem Menschen geworden, der ich jetzt bin (soziale Prägung)? Welche Muster und Glaubenssätze bestimmen mein Denken und Handeln? Wo liegen meine (eventuell schlummernden) Potentiale und wie kann ich sie im Arbeits-Prozess und in meinem Alltag produktiv werden lassen?

22./23. Januar 2021
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

Führe Regie über dein Leben! – Die Statuslehre Teil 1

Die Statuslehre als emanzipatorisches Instrumentarium auf dem Weg zu gleichwürdiger Führungskompetenz. Jeder Mensch kann lernen, Regie über sein eigenes Leben zu führen. Je nach Situation ist das schwerer oder leichter. Unabhängig davon kann ich trainieren, Situationen zu bestimmen, statt ihnen ohnmächtig ausgeliefert zu sein. Beim »Status-training« übe ich auf einfache und lustvolle Art, wie ich meinen Auftritt im Arbeitsalltag und im Leben verändern kann.

19./20. März 2021
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

Führe Regie über dein Leben! – Die Statuslehre Teil 2

Das Bild der „Schildkröte“ verwendet Maïke Plath für einen Menschen, der verantwortungsvolle und gleichwürdige Führung übernimmt und sie schrittweise an die Gruppe abgibt. Die Ziele der Schildkröte sind Mündigkeit und Integrität aller Beteiligten. Dieses Modul behandelt den Weg zur Schildkröte sowie die vier Statustypen und ihre entsprechenden Führungsstile im systemischen Kontext. Welche Werte und Überzeugungen vertrete ich und wie kann ich entsprechend dieser Werte Führung übernehmen? Welche systemischen Hindernisse und persönlichen Muster blockieren mich und wie kann ich mich davon



Fotocredit: pixabay

erfolgreich emanzipieren? Wir stellen vier Führungsstile in angeleiteten Spielsituationen im Status-Reset-Verfahren vor, analysieren und reflektieren sie systemisch an Spielfilm-Beispielen. Haben Partizipation und Selbstführungskompetenz eine politische Dimension für die Demokratie?

11./12. Juni 2021
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

Führe Regie über dein Leben! – Die Statuslehre Teil 3

Wir arbeiten an der inneren und äußeren Haltung: Intensiv- und Achtsamkeitstraining im Status-Reset-Verfahren sowie systemische Reflexion stehen auf dem Programm dieses Moduls.

17./18. September 2021
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

Spiele und handle! Die Arbeit mit dem Mischpultprinzip

Wir erproben die Strategien und Grund-Prinzipien des Ansatzes praktisch und reflektieren das Erprobte. Was heißt das: Gleichwürdige Partizipation und Selbstführung in heterogenen Gruppen ermöglichen? Was sind multiprofessionelle Teams? Wir erproben Konzeptkoordinaten wie beispielsweise »Mischpulte«, Gamification, Kreativgefäße oder Achtsamkeitstrainings zum Führen und Folgen.

29./30. Oktober 2021
freitags 15 – 19 Uhr, samstags 10 – 18 Uhr

Von der Selbstverantwortung zur gleichwürdigen Führung und Abgabe von Verantwortung

Wie ermächtige ich weitere Schildkröten? Wie ermögliche ich eigenverantwortliche Prozesse bei anderen? Wir betrachten MÖGLICHKEITEN und Herausforderungen.

Abschluss: Wie werde ich in meinem eigenen fachlichen Feld zur Schildkröte, und wie kann ich die Mischpult-Prinzipien auf meinen eigenen Kontext übertragen?

Tipp

13. Februar 2020
Maïke Plath beim Pädagogischen Forum im Werkraum Schöppflin

14. Februar 2020 (AUSGEBUCHT)
18. März 2020 (Zusatztermin)
Schnupperworkshop mit Maïke Plath
→ KOSTENFREI! Wir bitten um Anmeldung.
Mehr: > paedagogisches-forum.de

Maïke Plath

Autorin, ehemalige Lehrerin und Mitglied des Leitungsteams von ACT e. V. – Führe Regie über dein Leben! Maïke Plath ist die Begründerin des Mischpult-Prinzips. Ihr umfangreiches Konzept zu gleichwürdiger (Selbst-)Führung entwickelte sie aus der 17-jährigen Praxis mit Jugendlichen heraus – erst als verbeamtete Lehrerin, seit 2013 im Rahmen von ACT e. V. Rosa von Praunheim porträtierte ihre Arbeit 2017 im Kinofilm »Act! Wer bin ich?«. Das Konzept von Maïke Plath liegt in neun Publikationen vor und wird von ACT bundesweit weitergegeben.
> maikeplath.de



Foto: Sinan Özmen